

Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich _____

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
10	19.05.2014	BV/14/0017

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Rat	26.06.2014

Tagesordnungspunkt/Betreff

Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln
hier: Wahl von drei Vertretern/-innen in den Regionalbeirat

Beschlussvorschlag

Der Rat wählt folgende Vertreter/-innen in den Regionalbeirat:

	Vertreter/in	Fraktion
1.		
2.		
3.		

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Der Regionalbeirat hat die Aufgabe, den Vorstand der Kreissparkasse Köln aus seiner besonderen Kenntnis über das Gebiet der Städte Lohmar und Siegburg heraus zu beraten und zu unterstützen sowie den Kontakt der Kreissparkasse Köln zur Bevölkerung und Wirtschaft zu vertiefen. Der Regionalbeirat kann Vorschläge und Anregungen unterbreiten.

Rechtsgrundlage ist die Geschäftsordnung für den Regionalbeirat Siegburg der Kreissparkasse Köln.

Die Amtszeit stimmt mit der Wahlperiode der kommunalen Vertretungskörperschaften überein.

Der Bürgermeister gehört dem Regionalbeirat kraft seines Amtes an.

Im Übrigen werden nach § 3 Abs. 1 drei Vertreter/innen des Rates entsandt. Das Wahlverfahren richtet sich nach § 50 Abs. 3 GO, wobei laut § 3 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Regionalbeirates davon ausgegangen wird, dass die drei größten Fraktionen im Rat vertreten sind.

Bisher waren als Vertreter der Stadt Lohmar Herr Horst Krybus (CDU), Frau Gisela Becker (SPD) und Frau Claudia Wieja (Grüne) im Regionalbeirat tätig.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in den Regionalbeirat

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

Röger